Stand: 13.12.2025 08:18:57

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/3945

"Hochschulen reformieren VII - Synergien von Spitzentechnologien nutzen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/3945 vom 07.10.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/5198 des WK vom 04.12.2019
3. Beschluss des Plenums 18/5683 vom 21.01.2020
4. Plenarprotokoll Nr. 37 vom 21.01.2020

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 07.10.2019 **Drucksache 18/3945**

Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Hochschulen reformieren VII – Synergien von Spitzentechnologien nutzen

Der Landtag wolle beschließen:

Bayern steht vor gewaltigen Herausforderungen und Fragen, auf die neue Technologien eine Antwort geben können. Es ist deshalb unbedingt notwendig, ein attraktives, interdisziplinäres Forschungs- und Studienumfeld aufzubauen, das den Zuzug von (jungen) internationalen Spitzenwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern fördert und die Zusammenarbeit zwischen einzelnen Technologiefeldern optimiert. Nur eine interdisziplinäre Zusammenarbeit wird zu Spitzenresultaten führen.

Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, ein Konzept vorzulegen, welches folgende Punkte beinhaltet:

1. Programme für ein verstärktes Zusammenwachsen von Spitzen- und Schlüsseltechnologien für die Schaffung notwendiger Synergien
2. technologieoffene Förderung von Zukunftsfeldern
3. Ausbau weiterer außeruniversitärer Forschungsverbünde
4. 10.000 weitere Informatik-Studienplätze
5. Aufbau eines nordbayerischen Exzellenz-Verbunds von Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen

Begründung:

Neue Technologien, die an bayerischen Hochschulen, wie auch an außeruniversitären Forschungseinrichtungen erforscht werden, können auf große Fragen Antworten geben. Hierfür ist es unerlässlich, dass verschiedene Disziplinen gemeinsam agieren und Möglichkeiten für interdisziplinäres Zusammenarbeiten geschaffen werden. Es zeigt sich bereits heute, dass viele Spitzen- und Schlüsseltechnologien sich gegenseitig beeinflussen (siehe die Studie „Zukunftstechnologien“ der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft). So beeinflussen bereits heute Basistechnologien (wie Werkstoff- und Biotechnologie, Informations- und Kommunikationstechnologien) andere Technologiefelder (z. B. Luft- und Raumfahrt, Nanotechnologien, Medizintechnik etc.) in erheblichem Maße. Um weiterhin an der internationalen Spitze vertreten zu sein, reicht es nicht, sich auf einzelne Zukunftsfelder, wie beispielsweise die Robotik, zu fokussieren. Bayern muss auf die Herausforderungen der Zukunft reagieren und vorausschauend Konzepte entwickeln, die Synergien zwischen den Spitzen- und Schlüsseltechnologien schaffen. Gleichzeitig wird so ein attraktives Arbeitsumfeld für internationale Spitzenwissenschaftlerinnen bzw. -wissenschaftler etabliert.

Der aktuelle Arbeitsmarkt zeigt deutlich: Es fehlt an Informatikern. Aufgrund dessen ist es absolut notwendig, 10.000 neue Informatik-Studienplätze (Informatik, Wirtschaftsinformatik etc.) zu schaffen.

Um bei der nächsten Exzellenzinitiative wieder hervorragende Ergebnisse zu erzielen und gleichzeitig im internationalen Wettbewerb bestehen zu können, soll ein nordbayerischer Exzellenzverbund der Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen aufgebaut werden.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 04.12.2019 **Drucksache** 18/**5198**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Drs. 18/**3945**

Hochschulen reformieren VII - Synergien von Spitzentechnologien nutzen

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Dr. Wolfgang Heubisch**
Mitberichterstatter: **Robert Brannekämper**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 19. Sitzung am 6. November 2019 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   AfD: Enthaltung
   SPD: Enthaltung
   FDP: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 48. Sitzung am 4. Dezember 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   AfD: Enthaltung
   SPD: Enthaltung
   FDP: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.

Robert Brannekämper
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 21.01.2020 **Drucksache** 18/**5683**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**
Drs. 18/**3945**, 18/**5198**

Hochschulen reformieren VII – Synergien von Spitzentechnologien nutzen

Ablehnung

Die Präsidentin
I.V.

Karl Freller
I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe dann **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Dann frage ich noch Herrn Plenk, ob er auch einverstanden ist. – Gut. Damit hat der Landtag diese Voten übernommen.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren I – Matrixstruktur einführen (mit Experimentierklausel)
Drs. 18/3939, 18/5192 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	ENTH	Z

2. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren II – Globalbudget ermöglichen
Drs. 18/3940, 18/5193 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	ENTH	Z

3. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren III – Globales Lehrdeputat einführen
Drs. 18/3941, 18/5194 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	ENTH	Z

4. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren IV – Vorstudium und Studium generale einführen
Drs. 18/3942, 18/5195 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	Z

5. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren V – Ausreichend forschungsunterstützendes Personal für Hochschulen für angewandte Wissenschaften zur Verfügung stellen
Drs. 18/3943, 18/5196 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	ENTH	Z

6. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren VI – Promotionsrecht reformieren
Drs. 18/3944, 18/5197 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	ENTH	Z

7. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren VII – Synergien von Spitzentechnologien nutzen
Drs. 18/3945, 18/5198 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	ENTH	Z

8. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren VIII – Tenure-Track-Verfahren ausweiten
Drs. 18/3946, 18/5199 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	ENTH	Z

9. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren IX – Governance und Hochschulverwaltung digitalisieren
Drs. 18/3947, 18/5200 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	ENTH	ENTH	Z

10. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Hochschulen reformieren X – Hochschulbau 2025
Drs. 18/3948, 18/5235 (A)

Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
Votum des mitberatenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	A	Z

11. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ulrich Singer, Ferdinand Mang u. a. und Fraktion (AfD)
Eigenleistung in der Denkmalpflege anerkennen – Nebenbestimmungen für Zuschüsse des Landesamtes für Denkmalpflege ändern
Drs. 18/3287, 18/5191 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

12. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Markus Rinderspacher, Florian von Brunn u. a. SPD
Standorte der Automobilzulieferindustrie in Bayern sichern
Drs. 18/4168, 18/5417 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)
Marktbasierte CO_2-Bepreisung in den Sektoren Gebäude und Verkehr
Drs. 18/4261, 18/5401 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	A	A	Z

14. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Gerd Mannes, Franz Bergmüller u. a. und Fraktion (AfD)
Arbeitsplätze sichern: Export deutscher Sicherheitssysteme unterstützen
Drs. 18/4314, 18/5418 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	Z

15. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller u. a. SPD
Endlich flächendeckende Mobilfunkversorgung in Bayern
Drs. 18/4405, 18/5420 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Durchgängigkeit der bayerischen Flüsse für Fische
Drs. 18/4413, 18/5408 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Margit Wild, Annette Karl u. a. SPD
Bayerns Weg zu einem effektiven und verbindlichen Klimaschutz
Drs. 18/4414, 18/5409 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

18. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Annette Karl, Markus Rinderspacher u. a. SPD
Folgen der Insolvenz von Thomas Cook für die bayerische Tourismusbranche?
Drs. 18/4165, 18/5416

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Benjamin Adjei u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
D21-Digital-Index, Sonderauswertung Bayern
Drs. 18/4417, 18/5419

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären